



Der Verein **PASINGER MARIENSÄULE e.V.** vergibt heuer im 46sten Jahr (weiter im zweijährigen Turnus) die Pasinger Kunst- und Kulturpreise.

Die bisherigen Preisträger waren bedeutende Persönlichkeiten und Institutionen beginnend mit Hans Osel, Werner Eckhardt, Christoph Brech, Prof. Dr. Helmut Zöpfl, die Junge Münchner Philharmonie, Rudolf Herz, Rosemarie Zacher, Theater „Viel Lärm um Nichts“, Couplet AG, Christian Benning und Martin Blumöhr.

Die Preisträger 2022 waren die Künstlerin Christine Ambrusch, Anja Callam und Pia Eisenhut

In diesem Jahr steht zum 24. Mal die Preisverleihung an. Es werden wieder drei Preise vergeben. Sie sind jeweils mit € 1.500,- und einer wertvollen Medaille dotiert.

Wie in den vergangenen Jahren würde sich der Verein **PASINGER MARIENSÄULE e.V.** darüber freuen, wenn aus der Bürgerschaft des Münchner Westens und dem angrenzenden Würmtal Vorschläge eingereicht werden.

Die Bewerbungen müssen bis Sonntag, den 13. September 2024 eingereicht sein.

Die Ausschreibungskriterien müssen zwingend eingehalten werden.

Alle nötigen Informationen sind auf der Seite des Vereins unter www.pasinger-mariensaeule.de zu finden.

Die Auswahl der Preisträger wird von einer hochkarätigen und sachverständigen Jury durchgeführt. Die Preisverleihung findet im festlichen Rahmen voraussichtlich Anfang Dezember 2024 im Pasinger Rathaus statt.

Die Preise werden durch vielfältige Vereinsaktivitäten finanziert. In besonderer Weise trägt dazu die jährliche und inzwischen schon traditionelle Ausrichtung des Pasinger Wildessens bei. Seit 1996 fördert auch die Bayerische Einigung e.V./Bayerische Volksstiftung die Preise.

Die Mitglieder des Vereins sind stolz, mit diesen Pasinger Kunst- und Kulturpreisen einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Stadtgeschehen leisten zu können.

Im April 2024
Maria Osterhuber-Völkl
Vorsitzende